

Vorschau auf den Fernfahrplan 2023

(jI) Im Fahrplan 2023 bringt insbesondere die Teilbetriebnahme der Neubaustrecke (NBS) Wendlingen – Ulm deutliche Verbesserungen im Angebot der DB. Über die NBS verkürzt sich die Reisezeit zwischen Stuttgart Hbf und München Hbf um 15 Minuten. Gleichzeitig verkehren zwischen Köln und München durchgehende Züge zweimal pro Stunde. Zwischen Basel und Hamburg über Köln wird es mehr Direktverbindungen zwischen dem Südwesten und Nordwesten geben. Im Nachtzugverkehr wird die Verbindung von Prag bzw. Berlin nach Zürich über Leipzig eingerichtet.

Siemens wird 2023 insgesamt 37 ICE-Fahrzeuge an die DB ausliefern, darunter 18 ICE 3neo. Diese werden zuerst auf der Verbindung Dortmund – Frankfurt zum Einsatz kommen. Die Langzugflotte (ICE 4 12- und 13-Teiler) wird komplettiert, weitere kurze ICE 4 (7-Teiler) werden integriert. Mit der Ausweitung von Zugverbindungen zum Flughafen wird das Drehkreuz Frankfurt noch besser angebunden und so hoffentlich weitere Inlandsflüge eingestellt werden. In Kooperation mit den Nachbarbahnen erweitert die DB ihre Auslandsverbindungen.

Auch im Fahrplan 2023 werden umfangreiche Bautätigkeiten zur Sanierung des Streckennetzes massive Auswirkungen haben.

ICE-Sprinter-Linie 2 Düsseldorf – München

Die zwei Zugpaare ergänzen die ICE-Linie 41.

ICE-Linie 10 Köln/Düsseldorf – Berlin

Die tägliche Spätverbindung ICE 842 von Berlin nach Köln hält zusätzlich in Minden, Herford, Bielefeld und Gütersloh. Die abendliche Verbindung ICE 540 von Berlin (20.46) nach Hannover verkehrt neu täglich und bis Oldenburg (Oldb) (0.23). Dabei wird auch Stendal angebunden.

ICE-Linie 11 Berlin – Leipzig – Frankfurt – Stuttgart – München

Die Züge werden über die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm geführt. Durch die frühere Ankunft in München werden Anschlüsse nach Wien, Budapest und Verona erreicht. Der abendliche ICE 990 von München wird durch Führung über die SFS Wendlingen – Ulm und den Haltausfall Frankfurt Flughafen um 30 Minuten beschleunigt. Mit ICE 1219 Fr+Sa/1218 Sa+So gibt es eine neue Verbindung bis/ab Innsbruck. Der bisher in dieser Lage verkehrende EC München – Innsbruck fährt Fr+Sa zwei Stunden später. Hinweis unter „Bauarbeiten“ beachten!

ICE-Linie 12 Berlin – Braunschweig – Frankfurt – Interlaken Ost

Hinweis unter „Großbaustellen 2023“ beachten!

ICE-Linie 13 Berlin – Frankfurt (M)-Flughafen

Bis auf wenige Lücken ist Hanau im neuen Fahrplan Systemhalt im Stundentakt (durch Linien 12 und 13). Das abendliche Zugpaar ICE 1699/1690 wendet neu in Frankfurt Flughafen statt Hbf. Während der Bauarbeiten FKW – FFU Umleitung über Gießen.

IC/ICE-Linie 14 Ostseebad Binz – Berlin – Dortmund (– Köln)

Für die Verbindung Berlin – Aachen geht es mit ICE 1546 So-Fr durch die fortgeschrittene Modernisierung des Dortmunder Hbf auch wieder über Bochum und Essen. Mit ICE 1040/1043 wird es ab April ein viertes Fv-Zugpaar zwischen Binz und Berlin geben, das im Sommer zeitweise bis/ab Dresden verlängert wird.

ICE-Sprinter-Linie 15 Berlin – Halle (S) – Frankfurt (M)

ICE 1630 Sa beginnt neu auch in den Wintermonaten in Warnemünde, verkehrt nonstop zwischen Rostock und Berlin und wird bis 31.03. bis Frankfurt verlängert (danach Baukonzept). ICE 930 verkehrt auf dieser Trasse So-Fr ab Berlin-Gesundbrunnen. Hinweis unter „Großbaustellen 2023“ beachten!

IC-Linie 17 Dresden – Rostock - Warnemünde

Im Hochsommer (9.6.-8.9.) werden am Wochenende zusätzliche Verstärkerfahrten zwischen Berlin und Rostock angeboten. Neu ist eine Spätverbindung von Warnemünde nach Leipzig. Wurde mit dieser bisher in Berlin beginnenden Leistung die Werkstatt in Wien angebunden, muss nun in Leipzig in den dort beginnenden IC-E 95 umgestiegen werden. In der Gegenrichtung wird der IC-E 94 aus Wien täglich bis Rostock, zeitweise bis Warnemünde, angeboten.

ICE-Linie 18 Hamburg – Berlin – Erfurt – München

Es kommen vermehrt ICE 4 statt ICE 1 zum Einsatz. Südlich von Nürnberg verkehren die Züge ohne Halt über Ingolstadt oder über Augsburg mit weiteren Halten in Treuchtlingen und Donauwörth.

ICE-Linie 20 Hamburg – Frankfurt – Zürich

Hinweis unter „Großbaustellen 2023“ beachten!

ICE-Linie 22 Hamburg – Frankfurt – Stuttgart

Hinweis unter „Großbaustellen 2023“ beachten!

ICE-Linie 24 Hamburg – Augsburg – Oberstdorf/Berchtesgaden

Das bisher Mo-Fr verkehrende Verstärker-Zugpaar ICE 1586/1285 München – Hamburg wird nun auch sonntags angeboten. Allerdings führen Baumaßnahmen ab dem 01.04. zum Ausfall. An Sa Wi (17.12. – 25.03.) werden ICE-T 1201/1200 von Hamburg (6.05) nach Landeck (Tirol) bis/ab St. Anton am Arlberg verlängert.

ICE-Linie 25 Hamburg – Würzburg – München

Züge, die nicht in Hannover geflügelt werden, werden größtenteils auf ICE 4 umgestellt. ICE-T 585 von Lübeck wird zwischen 27.05. und 09.09. während einer Baustelle Fr+Sa ersatzweise bis Schwarzach-St. Veit geführt. Hinweis unter „Großbaustellen 2023“ beachten!

ICE-Linie 26 Ostseebad Binz – Karlsruhe

Die Anbindung von Stralsund wird Fr spät / Sa früh reduziert. Dafür gibt es mit ICE 1576 Fr eine Direktverbindung zwischen Karlsruhe und Rostock. Die Frühverbindung 1577 Sa von Rostock entfällt bis Hamburg. Dafür wird ICE 1577 So ab Hamburg bis Karlsruhe angeboten.

Zur Anbindung von Schwarzwald und Bodensee gibt es eine saisonale Verbindung von Hamburg (26.05. – 10.09.) an Fr/Sa und Sa/So bis/ab Konstanz (an 20.09/18.08, ab 11.48/13.48). Dies ist vorerst nur im Sommer 2023 möglich, da durch die Baumaßnahme Kassel – Fulda ICE-T frei sind.

EC-Linie 27 Hamburg – Prag

IC 2074 verkehrt wieder in früherer Lage von Berlin nach Westerland, der für Pendler wichtige ICE 871 kann wieder täglich zwischen Hamburg und Berlin mit Halten in Ludwigslust und Wittenberge sowie neu bis Dresden angeboten werden. Die Trasse war 2022 durch Flixtrain belegt. Dies gilt auch für ICE 870 ab Dresden, der neu täglich bis Hamburg verkehrt. Durch Bauarbeiten im Elbtal entfallen ganzjährig EC 171 sowie das RJ-Zugpaar Berlin – Graz.

ICE- Linie 29 Berlin – Erfurt – München (Sprinter)

Bei ausgewählten Zügen kommt es ab 27.05. zu einer Erweiterung des Platzangebots durch 2 x BR 403. Ab April ist die Fahrt Hamburg – München wegen der SFS-Sperrung Kassel – Fulda über Berlin schneller und wird zu einem höheren Reisendenaufkommen führen. Ab 27.05. wird der Sprinter ICE 1003 Berlin – München an Sa bis Garmisch-Partenkirchen verlängert, die Rückleistung ist ICE 1002.

IC-Linie 30 Hamburg – Köln – Basel

Die IC-Linie 30 wird zugunsten der ICE Linie 42 nördlich von Köln sowie der IC-Linie 55 auf dem südlichen Abschnitt aufgegeben.

IC-Linie 32 Dortmund – Köln – Koblenz – Stuttgart

Einzelne Leistungen verkehren über Stuttgart hinaus bis/ab Tübingen, Oberstdorf und Bregenz/Innsbruck.

IC-Linie 35 Koblenz – Köln – Norddeich Mole

Sonntags (02.04. – 29.10.) gibt es mit IC 2306/1905 ein zusätzliches IC-Zugpaar zwischen Köln und Norddeich Mole, das zwischen Rheine und Leer nonstop verkehrt. Dafür ergeben sich durch zusätzliche Halte im Ruhrgebiet neue touristische Direktverbindungen.

IC/ICE-Linie 39 Köln – Hamburg (Sprinter/Entlaster)

Zusätzlich zu den ICE im Stundentakt (Linien 42/43) werden bis zu acht Sprinter- bzw. Verstärkerzüge mit unterschiedlichen Halten eingesetzt. Teilweise verkehren die Züge über Bonn und Frankfurt von/bis Passau. Mit dem ICE 928 von Passau wird eine schnellere Direktverbindung durch das Mittelrheintal nach Hamburg angeboten, der Zug verkehrt ab Münster nonstop bis Hamburg. Der Frühsprinter ICE 1031 Hamburg – Köln beginnt vorläufig wegen Bauarbeiten in Hamburg-Harburg (6.20) und verkehrt Mo-Do. Zwischen Köln und Westerland verkehren zwei IC-Zugpaare ganzjährig täglich, die zusätzlich zeitnah zum Takt der Linie 43 liegen. Sie verkehren nonstop zwischen Münster und Hamburg bzw. zwischen Bremen und Münster. Diese Züge beginnen und enden in Köln statt Frankfurt bzw. Stuttgart, die Trassen dorthin werden über die Linie 55 abgedeckt.

ICE-Linie 41 Essen – Nürnberg – München

Zur Stabilisierung des Fahrplans ist bei den Wendungen in Essen ein größerer Zeitpuffer vorgesehen. Dies erfolgt durch den teilweisen Wegfall der Halte Siegburg/Bonn, Montabaur und Limburg Süd und der entsprechenden Reisezeitverkürzung um bis zu 15 Minuten.

ICE-Linie 42 Hamburg – Dortmund – München

Die Züge verkehren über Wuppertal und bieten so Direktverbindungen sowohl nach Hamburg als auch nach Stuttgart/München. Das zweistündliche Angebot kann vorerst nicht über die SFS Wendlingen – Ulm verkehren, sondern wird weiterhin durch das Filstal gefahren, allerdings ohne dortige Halte.

ICE-Linie 43 Hamburg – Dortmund – Basel

Das bisherige Angebot ab/bis Köln/Dortmund wird ab/bis Hamburg verlängert und ersetzt dort die Leistungen aus der bisherigen IC-Linie 30. Gemeinsam mit der ICE-Linie 42 erfolgt der Stundentakt zwischen Hamburg und Köln künftig weitgehend mit XXL-ICE 4 mit 918 Sitzplätzen und acht Fahrradstellplätzen. Dies ist gegenüber dem IC 1 mit 670 Plätzen eine deutliche Steigerung. Das Zugpaar Ostseebad Binz – Hamburg – Köln sowie die aus SBB-Wagen gebildeten EC 7/6 und 9/8 verkehren lokbespannt. Pro Richtung verkehren insgesamt 13 ICE und vier IC/EC.

ICE-Linie 45 Köln – Stuttgart

Abends fährt von Köln nach Wiesbaden und Mainz statt des aus München – Paderborn durchgebundenen ICE 1224 künftig der in Köln beginnende ICE 713. Dieser verkehrt auch sonntags. In der Gegenrichtung wird der morgendliche ICE 712 durch den Wegfall u. a. des Halts Siegburg/Bonn um 20 Minuten beschleunigt und erreicht so in Köln Hbf neue Anschlüsse, u. a. nach Brüssel.

ICE-Linie 47 Dortmund – Stuttgart – München

Die ICE-Linie 47 wird ab Stuttgart über die NBS Wendlingen – Ulm und Augsburg bis/ab München verlängert. Die Platzkapazitäten werden meist auf zwei ICE 3-Einheiten verdoppelt. Neu ist u.a. eine frühe schnelle Direktverbindung um 6:03 Uhr ab Frankfurt Hbf nach Stuttgart und München.

ICE-Linie 49 Köln – Frankfurt (M)

Das Angebot wird mit den Halten in Limburg Süd, Montabaur und Siegburg/Bonn auf einen Zwei- bzw. Stundentakt erweitert. Nach dem Ende der Bauarbeiten an den Deutzer Brücken wird meist wieder Köln Hbf angefahren. Es kommen Triebzüge der Baureihe 408 (ICE 3neo) zum Einsatz.

IC-Linie 55 Dresden – Köln - Stuttgart

Die IC-Linie wird über Köln Hbf hinaus über das Mittelrheintal bis Stuttgart Hbf verlängert und übernimmt damit die Leistungen aus der IC-Linie 30 südlich von Köln. Einzelne in Tagesrandlage verkehrende IC werden zukünftig auch am Wochenende angeboten. Es kommen IC-D mit der Baureihe 146 zum Einsatz. Ausnahmen sind die als IC 1 verkehrenden IC 2044/2049 Dresden – Offenburg, die im Sommer durch mit ICE 1 gefahrene ICE 1944/1949 ersetzt werden. Dies gilt auch für das am Tagesrand verkehrende Zugpaar ICE 1548/1549 Münster/Dortmund – Stuttgart.

IC-Linie 56 Norddeich Mole – Leipzig

Für Pendler gibt es Mo-Fr mit IC 2237 eine Frühverbindung von Magdeburg Hbf nach Berlin Hbf mit einer Reisezeit unter 90 Minuten, Rückleistung spätnachmittags ist IC 2236. Über den IC-Knoten Magdeburg gibt es Anschlüsse von/nach Hannover und Leipzig.

ICE-Linie 60 Karlsruhe - Stuttgart

Die Züge verkehren zweistündlich ohne bisherige Taktlücken über die SFS Wendlingen - Ulm, zum Einsatz kommen meist ICE 3. Das tägliche Zugpaar IC 1298/1299 Karlsruhe – München verkehrt nicht mehr bis/ab Salzburg. Mit ICE 563/562 verkehrt ein neues Zugpaar Saarbrücken – München.

EC-Linie 62 Frankfurt (M) – Klagenfurt

Die Verbindung Frankfurt (Main) – Klagenfurt/Graz wird weiterhin durch das Filstal mit EC/IC im Zweistundentakt angeboten.

EC-Linie 75 Kopenhagen – Hamburg Hbf

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Zulassung sollen ab Mitte April 2023 auf dieser Linie lokbespannte Züge mit 7 IC-Wagen der DB die bisherigen dänischen IC 3-Triebzüge ersetzen, die künftig nicht mehr in Deutschland einsetzbar sind.

ICE-Linie 78 Frankfurt – Köln – Amsterdam

Nach dem Ende der Bauarbeiten an den Deutzer Brücken wird meist wieder Köln Hbf angefahren. Das Angebot am Wochenende wird durch ICE 120 Sa von Frankfurt und ICE 121 So vom Amsterdam verbessert.

ECE-Linie 85 Frankfurt – Mailand

Wegen erforderlicher technischer Fahrzeugumrüstung ist das Angebot ECE 151/152 derzeit noch offen.

IC-Linie 87 Stuttgart – Zürich

Auf der Gäubahn werden die acht sechsteiligen KISS-Triebzüge sukzessiv eingeschert. Im ersten Halbjahr ist ein Mischbetrieb mit KISS, IC 2 und IC SBB mit einer zusätzlichen Direktverbindung vorgesehen. Mo-Fr verkehrt mit IC 381 ein Früh-IC von Singen nach Zürich.

Vom 03.06. bis 27.10. ist eine Totalsperrung wegen des zweigleisigen Teilausbaus zwischen Horb und Neckarhausen erforderlich. In diesem Zeitraum verkehren zweistündlich IC 2-Twinndexx Stuttgart – Horb und stündlich KISS Singen – Zürich. Ab dem 28.10. sind etwa stündliche Direktverbindungen mit den KISS vorgesehen, drei Zugpaare verkehren mit IC 2-Twinndexx.

RJ-Linie 90 München – Wien – Budapest

Mit dem Nacht-IC 461/460 Stuttgart – München – Wien mit einem sechsteiligen KISS erfolgt die Anbindung an die Werkstatt. Die Vorleistung kommt aus IC 182 von Zürich. Es entfällt die Direktverbindung RJ 63/66 von Budapest am Wochenende über München hinaus bis/ab Frankfurt.

BWE-Linie 95 Berlin-Warszawa-Express

Die Reisezeit zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) wird um ca. zehn Minuten verkürzt, wodurch man für die Verbindung Berlin – Warschau nur noch 5 ½ Stunden benötigt. Voraussichtlich ab Mitte März wird durch ein sechstes Zugpaar ein Zweistundentakt mit nur noch einer Taktlücke angeboten.

Nachtzugverkehr

Zwischen Zürich und Hamburg verkehrt NJ 470/471 mit IC-Sitzwagen als eigenständiges Zugpaar mit Halten in Bruchsal und Heidelberg bzw. Bremen, Verden und Nienburg. Neu ist die Verbindung mit NJ 459/458 zwischen Zürich und Prag über Leipzig. Durch die Mitführung von IC-Sitzwagen sind auch zeitlich interessante Tagesausflüge nach Prag mit einem Aufenthalt von rd. neun Stunden möglich. Von Leipzig wird die Kurswagengruppe nach/von Berlin über Halle (S) als NJ 409/408 angeboten.

Die Nachtzugverbindung zwischen München und Venedig/Rijeka/Zagreb/ Wien/ Budapest verkehrt ab/bis Stuttgart, allerdings ohne IC-Sitzwagen.

Neu ist die Kurswagengruppe NJ 425/424 Brüssel – Wien. Die Wagen werden in Köln West (NJ 421/420) und Nürnberg Hbf (NJ 491/490) umgestellt.

Von Wien Hbf wird das Nachtzugpaar nach Mailand bis/ab Genua verlängert und verkehrt als NJ 233/234.

Großbaustellen 2023

Auch 2023 gibt es durch umfangreiche Baumaßnahmen vorübergehende Einschränkungen im Betrieb. Hier eine Übersicht über die größten Auswirkungen.

Vom 09.01. bis 31.03. kommt es zwischen Nürnberg und Bamberg zu Reisezeitverlängerungen, teilweise entfallen die Züge zwischen Erfurt und München. Zusätzlich können Halte zwischen Erfurt und München nicht bedient werden. Auf der SFS Hannover – Würzburg wird ab 01.04. der Abschnitt Kassel – Fulda saniert. Durch die Umleitung über Bebra kommt es zu Fahrzeitverlängerungen von 45 bis 60 Minuten. Es werden teilweise Linienäste neu miteinander verknüpft, um bestehende FV-Trassen zu nutzen und Fahrzeitverlängerungen zu minimieren:

Die Linien 11/12 aus München/Stuttgart/Interlaken werden nördlich von Frankfurt/Göttingen nach Hamburg geführt. Die Linie 13 von Berlin via Braunschweig verkehrt zweistündlich ab Kassel über die 20 Minuten langsamere Main-Weser-Bahn nach Frankfurt. In der anderen Stunde muss die ICE-Verbindung südlich von Göttingen ausfallen. Die Linie 20 aus Zürich verkehrt nördlich von Fulda in der Zeitlage der Linie 11 über Erfurt nach Berlin, die Linie 22 von Stuttgart fährt ab Frankfurt in der Sprinterfahrlage über Halle nach Berlin. Aus Kapazitätsgründen wird die Linie 25.1 (Nichtflügler) zwischen Göttingen und Nürnberg über Eisenach –Erfurt (jeweils mit Halt) umgeleitet. Für die Linie 25.2 (BR 402 ohne ETCS) über Fulda kommt es vom 27.05. bis 11.09. durch Arbeiten zwischen Würzburg und Fürth zusätzlich zu Umleitungen über Augsburg mit Fahrzeitverlängerungen von rd. 35 Minuten.

Ebenfalls ab 01.04., jedoch nur bis 20.06. verlängern sich die Fahrzeiten einzelner Züge zwischen Berlin und Minden bis ca. 60 Minuten. Es kommt zu Umleitungen, Halt- und Zugausfällen.

Vom 22.04. bis 10.11. werden die Züge der Linie 27 zwischen Jüterbog und Falkenberg über die Anhalter Bahn gefahren, die Fahrzeit verlängert sich um rd. 20

Minuten. Die Linie 17 entfällt zwischen Berlin Flughafen BER und Dresden. Ausnahme sind die zwei über Riesa und Jüterbog umgeleiteten Zugpaare nach/von Chemnitz.

Vom 17.06. bis 24.08. kommt es durch den zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife zu Reisezeitverlängerungen und Haltausfälle zwischen Göttingen und Wolfsburg.

Durch Arbeiten vom 23.06. bis 05.08. zwischen Rheine und Osnabrück müssen die Züge der Linie 77 umgeleitet werden, die Reisezeit verlängert sich um 60 bis 95 Minuten.

Die Zusammenstellung basiert auf Unterlagen mit Stand Mitte Oktober.